

# Anlage zur Sitzungsmederschrift vom 10.12.2018 Sitzung der Stadtvertretung des Stadt-Civik

## **Bericht der Bürgermeisterin zu wichtigen Angelegenheiten- SV- Sitzung 10.12.2018**

### **Kita "Uns Lütten"**

Die Bauphase in der Krippe nähert sich dem Ende. Ab 03.01.2019 beginnt der Umzug in das neue Gebäude. Inzwischen laufen die weiteren Vorbereitungen für Abschnitt 2- die Sanierungsphase.

Eine Grundvoraussetzung ist, dass wir für ca. 50 Kinder eine vorübergehende bezahlbare Lösung finden. Dazu gab es verschieden Varianten zur Prüfung:

1. Container- Kostenpunkt ca. 200.000 €,
2. Anmietung mehrerer Wohnungen in unmittelbarer Nachbarschaft- mehr Personal wegen kleinteiliger Räume und aus brandschutztechnischer Sicht fehlen jeweils 2. Rettungswege, höhere Umbaukosten für Toiletten, Sanierungszustand der Wohnungen schlecht.
3. Anmietung eines Bistros im Gewerbegebiet Parchimer Str. - Übernahme- und Umbaukosten überschaubar, Mietkosten sind noch in der Verhandlung. Vom Landkreis gibt es so weit erst einmal ein Okay. Kosten müssen noch besprochen werden. Spielplatznutzung ist über einen kurzen ungefährlichen Weg durch das Wohngebiet möglich. Als Termin für den Umzug wird der 01.06.2019 anvisiert. Bis dahin soll der Verbindungsbau zwischen Krippe und Bestandsgebäude begonnen werden.

### **Landesmittel vom Bund- sogenannte Herdprämie**

Hiervon haben unsere Einrichtungen profitiert. Kita "Uns Lütten"- Spielgerät, Kita Marienkäfer - Möbel, Hort - Maler und Möbel, Regionale Schule- mobiles Whiteboard und PC

### **Erweiterung der Betriebserlaubnis zum Schuljahreswechsel 2019/2020**

In einem Gespräch in der vergangenen Woche mit dem Landkreis, dem Amt und der Stadt wurde erneut festgestellt, dass im kommenden Schuljahr möglicherweise nicht mehr alle Kinder einen Hortplatz erhalten können. Nach heutigen Prognosen könnte dies auf ca.5 Kinder zutreffen.

Es wurden Möglichkeiten diskutiert zur Erweiterung. Hierzu gibt es einen aktuellen Lagebericht, den die Stadtvertretung erhalten hat. Im kommenden Sozial- und Bauausschuss soll weiter darüber beraten werden, welche Variante favorisiert und möglicherweise für das darauffolgende Schuljahr 20/21 anvisiert werden könnte, da die Tendenz weiter steigend ist.

### **Sozialausschuss empfiehlt die Bildung eines Präventionsrates**

Hierbei geht es nicht nur um Kinder- und Jugendliche sondern auch um Senioren. Dennoch liegt derzeit die Priorität auf den Kinder- und Jugendbereich. Die Bildung einer Lenkungsgruppe soll hierfür der erste Schritt sein.

### **Kinder- und Jugendpfleger/ Streetworker/ Sozialarbeiter**

Hierzu gab es eine Beratung mit dem Fachbereich im Landkreis. Ein Crivitzer Bürger regte dies an, der selbst über mehrere Jahre in einer anderen Kleinstadt so etwas aufgebaut hat. Er hat seine Unterstützung zugesagt. In Crivitz gibt es gemäß Einschätzung des Jugendamtes bereits seit Jahren einen Bedarf. Das wird uns auch von Eltern und Jugendlichen immer wieder bestätigt.

Eine solche Stelle würde mit 1/3 ESF-Mittel, 1/3 Kreismittel, 1/3 Kommune finanziert werden. Für 2019 stünden noch Mittel zur Verfügung, wenn Friedrichsruhe wie angekündigt den Jugendclub dort auflöst. Der Landkreis wird uns dafür sein Votum mitteilen. Diese Thematik ist weiter im Sozialausschuss zu beraten.

### **Verbesserung unserer Infrastruktur**

In diesem Jahr wurden für die eingestellten Mittel in Höhe von 118.100 € für die Unterhaltung der Straßen Wege und Plätze (inkl. Beleuchtung) unter anderem für folgende Maßnahmen verbraucht:

- ca. 35.000 € für die Beleuchtung (Kabelfehler, neue Schaltschränke, Leuchtmittel, neue Lampenköpfe nach Blitzschlag)
- 6.400 € für den Wegeanschluss Am Bruch (Holl)
- 13.500 € für die Wegeinstandsetzung (noch nicht komplett fertig)
- 9.000 € für die Parkflächen in der Großen Straße
- 3.800 € für die Parkflächen in der Trammer Straße
- 16.300 € für die Asphaltstraßenreparatur
- 9.000 € Entwässerung und Parkplatzeinfassung Weinbergstraße
- 3.000 € Reparatur Straßenabläufe Neustadt

Damit sind leider keine Gehwegreparaturen mehr erfolgt. Diese sollen nun über Mehreinnahmen aus Gewerbesteuer finanziert werden, sobald ein Unternehmen gefunden wurde. Als gutes Beispiel erlebten wir den Dienstleister der Neuen Lübecker. Diese haben wir jetzt angefragt.

### **Infotafel am Krankenhaus**

Ich danke dem Umweltausschuss für die regelmäßigen Informationen an der Infotafel über seine Arbeit. Eine schöne Idee, die bereits sehr gern angenommen wird.

### **Hundekotbeutel**

Ich danke allen ehrenamtlichen Helfern, die dafür sorgen, dass unsere Beutelspender regelmäßig befüllt werden.

### **Reinigung unserer Einrichtungen**

Es gibt in regelmäßigen Abständen Gespräche. Es ist auch aus Sicht des Unternehmens noch immer nicht zufriedenstellend, da auch Altlasten aufgearbeitet werden müssen. Hierzu ist das Amt nun aufgefordert, evtl. Schadenersatzansprüche der Stadt gegenüber dem Unternehmen zu klären. Ein Termin mit dem Geschäftsführer ist fürs neue Jahr vereinbart, zu dem ich auch die Amtsvorsteherin eingeladen habe.

Die Situation, dass angezeigte Mängel zeitnah beseitigt werden, ist aber inzwischen besser geworden.

Britta Brusch-Gamm